



Königsherz von Markus Richter

Neuschwanstein-Thriller

ISBN 9783944936642



Format: 21 x 13,5 cm, Klappenbroschur
Umfang: 390 S., **Preis:** 18 € (D)
ISBN 978-3-944936-64-2

Themen:

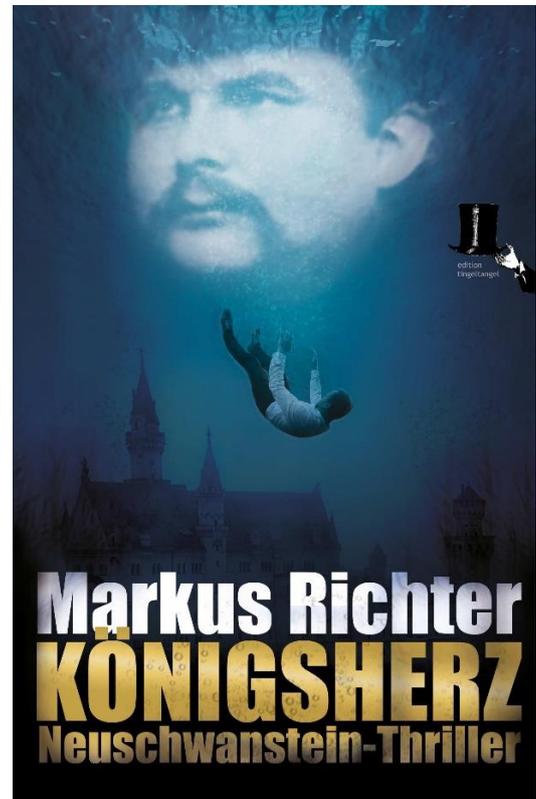
- Neuschwanstein
- Absetzung und Tod König Ludwigs II.
- Tagebücher König Ludwigs II.

Besonderheit:

- Markus Richter hat **bisher unbekannt**e Aufzeichnungen zur Gefangennahme König Ludwigs II. aufgespürt und taucht so tief ein in die dramatischen Geschehnisse wie niemand vor ihm.
- Spannend als Thriller, fesselnd als historischer Roman

Medienresonanz:

- zahlreiche Interviewanfragen vorab



DAS BUCH & DIE REIHE

»Gehen Sie zur Seite! Machen Sie den Weg frei!«
»Der Befehl Seiner Majestät lautet: Niemanden einlassen.« Entschlossen blockierten die Männer der Burgwache den Eingang.
»Der König hat nichts mehr zu befehlen!«, schnaubte es ihnen entgegen.
»Wir haben geladen!«, warnte der Kommandant und hob seinen Karabiner.

1886: »König Ludwig II. ist abgesetzt«, verkündet eine Delegation aus München. Während sich die Bevölkerung von Schwangau und Füssen schützend vor den Monarchen stellt, soll ein Bote brisante Tagebücher von Ludwig in Sicherheit bringen. Doch der



Auftrag führt ins Verderben. Die Kammerzofe Klara und die beiden Geheimpolizisten Lenz und Heiland werden in einen mörderischen Verrat hineingezogen. Müssen sie ihre Treue zum König mit dem Leben bezahlen?

Schon im Aufsehen erregenden ersten Band »Ins Herz« kombinierte Markus Richter Thriller-Elemente rund um seine fiktiven Helden Lenz, Heiland und Klara mit akribisch recherchierten Erkenntnissen zu Ludwig II. und der damaligen Schlossbaustelle. Eine bislang wenig beachtete Quelle, die vom Tod des Bauführers berichtet, machte Markus Richter zum Ausgangspunkt eines Verschwörungsabenteuers. Der Nachfolgeband »Ohne Herz« rückt den historisch verbürgten Abgang eines Nebengebäudes und die Leidenschaft des Königs für die Einsamkeit der Berge in den Mittelpunkt. Und in der Krimi-Anthologie »Mordsgipfel« erzählt Markus Richter, wie für eine der Hauptpersonen der Reihe der Tod des Königs noch im Nachhinein lebensgefährlich wird.

Seine Arbeit an den historischen Romanen hat ihm - wie er im Vor- und im Nachwort von »Königsherz« schildert - zahlreiche Hinweise von Menschen eingebracht, die verblüffend, zum Teil regelrecht beängstigend sind.

DER AUTOR

Markus Richter kennt jeden Winkel im berühmtesten Schloss König Ludwigs II. Als Kastellan war er für alle Belange des täglichen Betriebes zuständig. In den Neuschwanstein-Thrillern verarbeitet er auch persönliche Erlebnisse. Seine Nähe zum Thema hat ihn zum begehrten Gesprächspartner der Medien werden lassen.



»All die Jahre, die ich auf Neuschwanstein gelebt und gearbeitet habe, fragte ich mich, ob ein Fluch darauf lastet. Ob der König etwas von seinem persönlichen Unglück zurückgelassen hat.«